

**MITTEILUNG**

zur Sitzung des Gremiums: Ausschuss für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Bauwesen  
am 07.09.2005

Zuständige bzw. federführende Dienststelle: 61      Stadt- und Raumplanung  
Beteiligte Dienststellen:

Betrifft:            Erheblicher Rückschnitt einer Esche an der Grünanlage Ellers Ecke

Die in der Abbildung gekennzeichnete Esche an der Ellers Ecke muss aus Verkehrssicherheitsgründen erheblich eingekürzt werden. Bei der zuletzt im Herbst 2004 durchgeführten Baumkontrolle wurde festgestellt, dass der uneingeschränkte Erhalt der zur Unteren Straße stehenden Esche mittelfristig nicht möglich ist. Nach weitgehender Herstellung der Grünflächen und der Zugangsmöglichkeit des Areals für die Öffentlichkeit, wurden bereits Anfang 2003 umfangreiche Sicherungsmaßnahmen (Kronenpflege und Seilsicherungen) an allen Bäumen an der Ellers Ecke durchgeführt. In den vergangenen zwei Jahren zeigte die zur Straße stehende Esche deutliche Vitalitätsverluste. In Verbindung mit den vorhandenen Schäden aus früherem unsachgemäßem Rückschnitt ist dieser Baum mittelfristig als abgängig zu beurteilen. Der städtische Gartenbau versucht durch den Rückschnitt des Baumes um acht bis zehn Meter in der Höhe diesen zumindest noch für einige Jahre als „Kopfbaum“ zu erhalten. Dennoch wird man davon ausgehen müssen, dass dieser Baum in 10 Jahren nicht mehr existent ist.

